

BVK on Tour

BVK besucht die Robert-Jungk-Gesamtschule

Im Spetember 2015 trafen sich Mitglieder der Fraktion und des Vorstandes mit der Schulleitung der Gesamtschule in Aldekerk.

Die Schulleiterin Frau Lingel-Moses und die Abteilungsleiterin für Aldekerk Frau Cloppenburg berichteten u.a. über die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen.



Hoch erfreut zeigte sich die Schulleitung über die hohen Anmeldezahlen des neuen Schuljahres, bedauert aber sehr, dass sie einige Schüler ablehnen mussten.

Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude besichtigten wir die bereits renovierten Räumlichkeiten sowie neue technische Gerätschaften für den Unterricht. Dabei wurde sichtbar, wie dringend die Schule eine neue Mensa benötigt. Es zeigt sich, dass bereits jetzt die Kapazitäten der provisorischen Mensa ausgereizt sind. Die BVK sieht hier dringenden Handlungsbedarf, denn mit der Planung des Umbaus der jetzigen Sporthalle zur Mensa kann erst nach Fertigstellung der neuen Sporthalle begonnen werden.

Nach dem knapp zweieinhalbstündigen Gespräch entschieden wir zusammen mit Frau Lingel-Moses, dass solche Treffen in Zukunft in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Ralf Janssen und Patricia Gerlings-Hellmanns

Gespräch mit dem Leiter der Feuerwehr Kerken

Im November 2015 besichtigte die BVK das Gerätehaus der Feuerwehr in Nieukerk. Der Leiter der Feuerwehr Kerken Oliver Käfer führte die Mitglieder durch die Räumlichkeiten und erklärte, welche neuen Gerätschaften und Fahrzeuge angeschafft worden sind. Ebenfalls teilte Herr Käfer mit, dass er zurzeit den Brandschutzbedarfsplan aktualisiert.



Patricia Gerlings-Hellmanns

BVK zu Gast bei der Gelderner Tafel

Die BVK besuchte im Juni 2016 die Gelderner Tafel. Herr Mersch, der Leiter der Gelderner Tafel, führte die Mitglieder durch die Räumlichkeiten wie auch durch den dort ansässigen „Tafelladen“. Von der Hauptniederlassung in Geldern werden nicht nur die Bedürftigen in Geldern versorgt, sondern auch die umliegenden Gemeinden im Südkreis Kleve.

Das Angebot des gemeinnützigen Vereins nehmen sowohl kinderreiche Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen aber auch zunehmend Flüchtlinge in Anspruch.



Insgesamt versorgt die Gelderner Tafel ca. 1.500 Personen. Herr Mersch berichtete, dass in der Gemeinde Kerken ca. 50 bis 60 Personen das kostenlose Angebot der Tafel nutzen.

Die BVK möchte mit ihrer Geldspende die sehr gute und wichtige Arbeit der Tafel unterstützen, die auch den Kerkener Bürgern zu Gute kommt.

Patricia Gerlings-Hellmanns

Neues vom Baugebiet „Gromansfeld“

Bei einem Spaziergang im Neubaugebiet Gromansfeld in Aldekerk wird man über die Fortschritte erstaunt sein, die es hier gegeben hat. Einige der tollen Neubauten sind fast bezugsfertig, an jeder Ecke wird gebaut. Auch an den Mehrfamilienhäusern wird mit Hochdruck gearbeitet.

Unsere Vorhersage, dass der erste Bauabschnitt seine Eröffnung vor dem Berliner Hauptstadtflughafens feiert, bewahrheitet sich.

Auch wird es bald Gespräche der Gemeindeverwaltung mit der Bezirksregierung über den nächsten Bauabschnitt geben, damit Kerken weiter wachsen kann.

Wir werden Sie wie gewohnt weiter auf dem neuesten Stand halten.

Andreas Vallen



Foto: Christian Brune-Sieren

In dieser Ausgabe

Robert-Jungk-GS	1
Anträge der BVK	2-3
Glasfaser für Kerken	3
Die nächsten Termine	3
BVK on Tour	4
Gromansfeld	4

Robert-Jungk-Gesamtschule

Nach der Anmeldephase vom 10. bis 13. Februar 2016 ergab sich, dass sich 87 Kinder an der Robert-Jungk-Gesamtschule in Aldekerk angemeldet hatten. Dies war für den ein oder anderen eine gute, aber auch eine schlechte Nachricht. Stand doch durch das Schulgesetz die maximale Anzahl der Klassen für das neue Schuljahr 2016/2017 indirekt fest.

Bedauerlicher Weise mussten so per Losverfahren sechs Kinder abgelehnt werden: 1 Kind aus Stenden, 1 Kind aus Aldekerk, 1 Kind aus Nieukerk, 1 Kind aus Issum, 1 Kind aus Wachtendonk-Wankum und 1 Kind aus Straelen.

Nun werden im August 2016 für das Schuljahr 2016/2017 insgesamt 81 Kinder in Aldekerk eingeschult.

Diese kommen von der:

- St. Petrus Schule Aldekerk: 28 Kinder,
- Mariengrundschule Nieukerk: 18 Kinder,
- Brüder Grimm Schule Issum: 9 Kinder,
- Martinusschule Rheurdt: 9 Kinder,
- St. Nikolausschule Issum: 4 Kinder,
- Katharinengrundschule Straelen: 3 Kinder,
- St. Antoniuschule Geldern: 2 Kinder,
- Amandusschule Stralen-Herongen: 1 Kind,
- Sonstige Schulen: 7 Kinder (Wachtendonk, Franziskussschule Geldern, Neukirchen-Vluyn, Duisburg)

Neben den 81 Kindern, von denen sechs Inklusionskinder sind, werden in Aldekerk auch vier neue Lehrkräfte eingestellt.

Rückblickend werden nun im Jahrgang 2014/2015 in drei Klassen 86 Kinder unterrichtet. Im Jahrgang 2015/2016 sind in vier Klassen 111 Kinder eingeschult.

Von anfänglichen 87 Lehrkräften im Jahrgang 2014/2015 sind im August 2016 dann nun schon 101 Lehrkräfte an unserer Gesamtschule in Aldekerk/KR-Hüls tätig. Ein großer Vorteil besteht auch darin, dass in vielen Klassen Lehrkräfte für die Gymnasiale Oberstufe unterrichten. Ein Vorteil, welcher auch Kindern ohne Gymnasiale Schulpflicht zugute kommt. Für den gemeinsamen Unterricht mit Inklusionskindern werden weitere Sonderpädagoginnen das Kollegium erweitern. Diese stehen der Schulleitung auch für andere Unterrichtsstunden zur Verfügung.

Aufgrund der zunehmenden Schülerzahl, auch der Kinder mit Inklusionshintergrund, erweitern sich die Möglichkeiten der Schulleitung, zusätzliche Fächer und weitere Themengebiete an unserer Gesamtschule anzubieten.

Die BVK findet das TOLL!

Stand der Zahlen 05/2016

Ralf Janssen

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/BVK.Kerken

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.bvk-kerken.de

Mitmachen ist erlaubt!
Werden Sie BVK-Mitglied und gestalten Sie Kerken mit!



Foto (privat): Robert-Jungk-Gesamtschule

WACH für Kerken!

Anträge der BVK an die Verwaltung

Güterstraße

An der Güterstraße ist eine Umbaumaßnahme geplant. Hier entstehen weitere Parkplätze für Bahnpendler, sowie ein Mehrgenerationenpark mit Boulebahn und eine Skateranlage.

Hier hat die BVK einen Antrag gestellt, das Ortschild zu versetzen, so dass die Güterstraße nicht mehr außer Orts liegt und hier keine 100 km/h mehr gefahren werden dürfen.

Außerdem beinhaltet der Antrag eine Änderung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h. Dem Antrag wurde stattgegeben mit dem Zusatz, dass auch die Vorfahrtsregeln dort geändert werden sollen.

Bahnübergang

Die BVK beantragte, die Gemeinde möge mit der Deutschen Bahn AG Gespräche aufnehmen, den Bahnübergang an der Bruchstraße neu zu planen. Hier ist derzeit nur ein schmaler Fußweg vorhanden, der vom Ortskern aus am Andreaskreuz endet. Auf der anderen Seite ist kein Fußweg vorhanden und die Fußgänger etc. müssen sich in den Autoverkehr einreihen.

Die BVK sieht hier ein großes Gefahrenpotenzial, gerade auch in Hinsicht auf die Um- und Ausbaumaßnahmen an der Güterstraße. Der Rat beauftragte die Verwaltung, sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen und gegebenenfalls Fördermöglichkeiten zu prüfen.



Willkommensgeschenk Neugeborene

Die BVK beantragte ein Willkommenspaket für Neugeborene der Gemeinde Kerken einzuführen. Hierbei war es der BVK nicht wichtig, dass es ein großes, teures Geschenk ist, sondern eine Wertschätzung und willkommen heißen des „neuen Bürgers“.

Ideen hatte die BVK viele vorgetragen, z.B. ein persönliches Anschreiben vom Bürgermeister, eine kleine Infobroschüre mit wichtigen Infos für „frisch gebackene“ Eltern speziell über Angebote in Kerken, ein kleines Geschenk.

Die Verwaltung ermittelte für die Beschlussvorlage einen Betrag von 6.900 Euro. Dieser familienfreundliche Antrag wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt. Zu teuer!

Antrag "Familienpass"

In vielen Städten und Gemeinden gibt es einen Familienpass. Der Familienpass beinhaltet z.B. Rabattaktionen von ortsansässigen Firmen, Schnupperkurse von Vereinen.

Die Verwaltung für die Beschlussvorlage einen Betrag von 11.200 Euro.

Die beiden anderen Fraktionen lehnten auch diesen Antrag ab. Begründung zu teuer.

Platzbefestigung Sportplatz Nieuwerk

Im Rahmen der Überarbeitung des Rasenplatzes des TSV Nieuwerk stellte die BVK den Antrag, die Platzbefestigung des Zufahrtbereichs der Sportanlage des TSV Nieuwerk angrenzend bis an die neue Kunststofflaufbahn des Rasenplatzes und der Pflasterfläche des Umkleidegebäudes durch die Gemeinde Kerken ausführen zu lassen.

Der TSV und die Gemeinde hatten zuvor vereinbart, dass der Verein diese Arbeiten in Eigenleistung erbringen sollte. Hinsichtlich der Gewährleistungs- und Haftungspflicht hatte die BVK Bedenken. Schließlich handelt es sich bei dem Sportplatz um ein Gemeindegrundstück.

Der Rat beschloss einen Kompromiss, indem die Gemeinde dem TSV Nieuwerk zum einen mit ihrem Fachwissen zur Seite stand und sich zum anderen mit 5.000 Euro am Bauvorhaben (rund 21.000 Euro) zu beteiligen. Mit viel Eigenleistung und Engagement des Vereins und der Hilfe eines Fachunternehmens wurde die Pflasterung im Juni 2016 fertiggestellt.



Anträge der BVK an die Verwaltung

Ersatz-Tartanplatz

Die BVK beantragte, dass die Verwaltung parallel zur Standortsuche für die neue Sporthalle in Aldekerk nach Lösungsansätzen sucht, falls die Sporthalle auf dem Tartanplatz am Rahmer Kirchweg gebaut werden soll.



Im Dezember 2015 entschied der Rat mehrheitlich den Standort am Rahmer Kirchweg. Somit fällt der viel genutzte und sehr beliebte Tartanplatz weg. Die Entscheidung, ob ein neuer Tartanplatz gebaut wird, wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2017 beraten. Über das Ergebnis werden wir berichten.

Defis für Kerken - BVK Antrag kann künftig Leben retten

Die häufigste Todesursache außerhalb von Kliniken ist der plötzliche Herztod durch Kammerflimmern. Für diesen Fall hat die Fraktion der BVK im Gemeinderat einen Antrag auf Anschaffung von Defibrillatoren (Defis) für öffentliche Gebäude in Kerken gestellt.

Bei einem Besuch Intellexi - Berufsfachschulen für den Rettungsdienst in Geldern, informierten sich die Ratsmitglieder der BVK über die verschiedenen Modelle, deren einfache Handhabung und über rechtliche Grundlagen.

Hier geben wir einen kurzen Überblick über die Standorte:

- Beide Sporthallen in Aldekerk
- Beide Sporthallen in Nieuwerk
- Rathaus in Nieuwerk
- Job Center in Nieuwerk
- Sportplatz des FC Aldekerk
- Sportplatz des TSV Nieuwerk
- Singschule in Aldekerk
- Kommandowagen des Wehrleiters der Feuerwehr Kerken
- St. Petrus Grundschule Aldekerk
- Mariengrundschule Nieuwerk
- Robert-Jungk-Gesamtschule in Aldekerk
- Adlersaal in Nieuwerk

Wenn das Budget ausreicht, werden noch weitere Geräte für die Feuerwehr Aldekerk und Nieuwerk angeschafft.

Ralf Janssen und Patricia Gerlings-Hellmanns

Glasfasernetz für Kerken

Die Zeiten des Wählscheibentelefon sind vorbei, die Tage von DSL über Kupferleitungen beinahe. Kerken bekommt mit der Verlegung des Glasfasernetzes durch die Deutsche Glasfaser GmbH eine echte Zukunftsperspektive. Aber kommt es auch, oder geht der Kelch an Kerken vorüber, wie das Kabelfernsehnetz in den frühen 80er Jahren? Das ist eine reine Bürgerentscheidung. Beteiligen sich bis zum 26. September 2016 mehr als 40% der Kerkener Haushalte an dem Projekt, so hält das wirklich schnelle Internet Einzug in unsere schöne Gemeinde. Ganz wichtig, auch in Wohngebiete, die bis dato noch nicht mal ansatzweise mit akzeptablen Bandbreiten versorgt sind. Es ist also ein Solidarprojekt, bei dem die gut versorgten Haushalte in Nieuwerk- und Aldekerk-Zentrum den anderen Gemeindeteilen zur Hilfe kommen müssen.

Es ist auch ganz einfach. Das passende Internet-Telefon-TV-Paket auswählen und schon bekommt man kostenlos das Glasfaserkabel ins Haus gelegt. Die monatlichen Zugangskosten und die Vertragslaufzeiten sind fair und vergleichbar mit denen, der derzeitigen Internet- und Telefonie-Lieferanten. Das Produkt ist jedoch um ein vielfaches attraktiver, als die heutige Versorgung.

Das Angebot der Deutsche Glasfaser GmbH ist im Moment die einzige realisierbare, seriöse Chance auf ein wirkliches Alternativnetz zum Telekomdraht. Ob und in welcher Form sich jemals etwas Ähnliches für Kerken anbietet, steht wirklich in den Sternen. Derzeit gehen den Haushalten viele Informationen per Post zu. Es werden Infostände aufgebaut, die Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser werden von Haus zu Haus ziehen und unter www.deutsche-glasfaser.de gibt es sämtliche Informationen und Buchungsmöglichkeiten. Klare Ansage: „ALLE MITMACHEN!“

Olaf Kunick

Die nächsten Termine

06.09.2016, 18 Uhr: Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss
 07.09.2016, 18 Uhr: Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 21.09.2016, 18 Uhr: Ratssitzung
 09.11.2016, 18 Uhr: Ratssitzung
 15.11.2016, 18 Uhr: Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss
 29.11.2016, 18 Uhr: Betriebsausschuss

30.11.2016, 18 Uhr: Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
 07.12.2016, 18 Uhr: Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 21.12.2016, 18 Uhr: Ratssitzung

Alle Sitzungen sind öffentlich und finden im Michael-Buyx-Haus in Nieuwerk statt.